

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser AboService: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

**HELP FEST
SCHAPBACH VI**
31. OKTOBER 2015

MYSTERY
www.mystery-band.de

EMILY STILL REMINDS
www.emilystillreminds.de

NA
NO AUTHORITY
www.skapunk.de

IN DEN PAUSEN | Corina Harter

!!! KONZERT ZU GUNSTEN VON PWOJÉ MEN KONTRE (HAITI) !!!

WWW.HELPFEST-SCHAPBACH.COM

FESTHALLE SCHAPBACH
31.10.2015 | EINLASS: 20.00 UHR

WK: 10€ | AK: 13€
WK-STELLEN:
SPARKASSE WOLFACH
+ ZWEIGSTELLEN
WOLFSKLAUSE
RANKACH MÜHLE

INFOS HFSG
+ SHUTTLE-
SERVICE



Rathaus aktuell

Informationsveranstaltung „Windkraft“ in Oberwolfach stößt auf großes Interesse der Bürger

Viele Wolfacher und Oberwolfacher Bürger waren der Einladung der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach zu einer Informationsveranstaltung am 23.10.2015 in die Oberwolfacher Festhalle gefolgt.

Die Ansiedlung von Windkraftanlagen ist in der Bevölkerung ein umstrittenes Thema. Um die Ansiedlung planungsrechtlich steuern zu können, hat die Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach deshalb bereits 2012 ein Flächennutzungsplanverfahren begonnen und zahlreiche windhöfige Suchräume untersucht. Bürgermeister Thomas Geppert, Wolfach betonte in seiner Ansprache, dass es Ziel der Veranstaltung sei, eine Grundstimmung der Bevölkerung für die weitere Behandlung des Flächennutzungsplanentwurfes in den Gemeinderatsgremien mitzunehmen. Einzelprojekte, die derzeit bereits in der Bevölkerung diskutiert werden, werden zudem in separaten Informationsveranstaltungen ausführlich vorgestellt werden.

Auf Einladung der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach informierte Herr Sébastien Oser, Leiter des Kompetenzzentrums Energie des Regierungspräsidiums Freiburg, über die Rahmenbedingungen und rechtlichen Aspekte über die Windenergieplanung.

Holger Fischer vom Planungsbüro Fischer aus Freiburg stellte den momentanen Stand des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach vor. Beide Referenten gingen zudem auf die Unterschiede des Flächennutzungsplanverfahrens der Kommunen zu dem Antragsverfahren auf bundesimmissionsschutzrechtliche Genehmigung von privaten Investoren ein.

Im Rahmen der Diskussion wurden von Seiten der Bürger kritische Äußerungen, insbesondere auf die möglichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, des Tourismus, der Grundstücksbesitzer sowie der Gesundheit der Anwohner, die Belastungen durch Immissionen und Infraschall, den Schattenwurf durch die Anlagen oder den Abstand zum Black Forest Observatory vorgebracht. Aber auch unterstützende Stimmen in Bezug auf die Vorteile der Windenergie wie minimalen Flächenverbrauch, Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region, Verhinderung langer Trassenführungen, etc. waren zu hören.

Die Gemeinderatsgremien der Verwaltungsgemeinschaft werden in Kürze vom Planungsbüro Fischer den Entwurf einer Abwägungsmatrix erhalten. Die einzelnen Gemeinderäte müssen dann die Gewichtung der jeweiligen Aspekte für sich selbst gerecht abwägen. Diese Abwägung fließt dann in den Billigungs- und Offenlagebeschluss mit ein. Allerdings muss beachtet werden, dass ein Mindestniveau an Flächenausweisungen zur Nutzung für Windenergie ausgewiesen werden muss, um die bundes- und landespolitischen Vorgaben einzuhalten. Wie viele Flächen nach wie vor verfolgt werden, kann deshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Bürgermeister Thomas Geppert und Bürgermeister Matthias Bauernfeind motivierten die Bürger, sich im Rahmen der Offenlage und auch an den weiteren Informationsveranstaltungen rege zu beteiligen. Auf diese wird im Bürger-Info und auch in den Tageszeitungen hingewiesen werden.



Bürgermeister Matthias Bauernfeind, Oberwolfach, Bürgermeister Thomas Geppert, Wolfach, Sébastien Oser, Leiter des Kompetenzzentrums Energie des Regierungspräsidiums Freiburg, Holger Fischer vom Planungsbüro Fischer, Freiburg (v.l.) informieren über die rechtlichen Vorgaben sowie den Verfahrensstand des Flächennutzungsplanes, Teilplan Windkraft der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach / Oberwolfach



Viele Wolfacher und Oberwolfacher Bürger besuchten die Informationsveranstaltung zum Thema „Windkraft“

Weiter auf Seite 5



Trauerbegleitung

Am Freitag, 30. Oktober 2015 findet von 15.00 – 17.00 Uhr Trauerbegleitung mit Adelheid Wagner statt.

Besuch der Oldieband

Am Mittwoch, 4. November 2015 kommt die Oldieband ab 15.00 Uhr zu Besuch und spielt Hits und Evergreens.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr bis 18 Uhr
Donnerstag	
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuung

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
– Migrationserstberatung 07831/9355-17
– Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
– Hausnotrufdienst 07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26

Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortsstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 29.10.2015 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Freitag, 30.10.2015 Apotheke Iff, Hausach
Samstag, 31.10.2015 Bären-Apotheke, Biberach
Sonntag, 01.11.2015 Burg-Apotheke, Hausach
Montag, 02.11.2015 Kloster-Apotheke, Haslach
Dienstag, 03.11.2015 Stadt-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 04.11.2015 Schloss-Apotheke, Wolfach
Donnerstag, 05.11.2015 Apotheke zur Eiche, Hausach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Die Vorträge der Referenten können unter folgenden Links abgerufen werden:

www.wolfach.de / Aktuelles
www.oberwolfach.de / Rathaus

Link zur LUBW zum Thema Windkraft:
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/220505/>

Zu folgenden Suchräumen werden weitere Informationsveranstaltungen stattfinden:

Suchraum „**Gütschkopf**“, Gemarkung Oberwolfach:
 Montag, 02. November 2015, Uhrzeit 20.00 Uhr, Festhalle Oberwolfach

Suchraum „**Lachenberg / Landeck**“, Gemarkungen Wolfach und Oberwolfach:
 Montag, 30. November 2015, 19.00 Uhr, Festhalle Wolfach

Helmut Rau verabschiedet sich und erhält die Ehrenmedaille der Stadt Wolfach

Einen herzlichen Empfang bereiteten Bürgermeister Thomas Geppert und Mitglieder der Verwaltung am vergangenen Freitag unserem Landtagsabgeordneten Helmut Rau, CDU, der sich mit seiner Ehefrau Ulrike im Rahmen seiner Abschiedstour auch von der Stadt Wolfach verabschiedete. Zu den Gästen zählten auch Bürgermeister a.D. Gottfried Moser sowie Mitglieder des Gemeinderates.

Helmut Rau betonte, dass er den Zeitpunkt seiner Abschiedsbesuche bewusst so gewählt habe, dass diese nicht Teil des Wahlkampfes werden konnten.

Bürgermeister Thomas Geppert bedankte sich bei Helmut Rau für die jahrzehntelange persönliche und politische Unterstützung von kommunalpolitischen Projekten und Sanierungsmaßnahmen und nannte hier beispielhaft das Dorfgemeinschaftshaus Halbmeil, die Realschülerweiterung oder auch die Stadtsanierung. Immer wieder sei Helmut Rau auch von dessen Ehefrau Ulrike begleitet worden, was die Verbundenheit zu Wolfach zeige. Diese Zusammenarbeit habe praktisch die gesamte Amtszeit seines Vorgängers, Bürgermeister a.D. Gottfried Moser geprägt. Er gab Helmut Rau seinen Wunsch mit auf den Weg, dass auf Landesebene auch weiterhin ein Augenmerk auf die Stärkung des Ländlichen Raumes gelegt werde. Die Menschen sollten sich in der Region wohlfühlen und auch leben und arbeiten können. Bürgermeister Geppert bescheinigte Helmut Rau anerkennend Offenheit und Bodenständigkeit und brachte zum Ausdruck, dass er sich darüber freuen würde, wenn es auch in der Zukunft außerhalb des Landtagsmandates zu persönlichen Kontakten kommen könnten.

Gottfried Moser, der mit Helmut Rau über 20 Jahre zusammenarbeitete, richtete ebenfalls einige Worte an Helmut Rau. 1993/1994, als die Sanierung in Wolfach gestockt habe und Wolfach keinen Pfennig Geld hatte, sei mit dem finanziellen Anschlag durch das Land Baden-Württemberg und in Person von Helmut Rau die Erlösung gekommen. Über Jahre hinweg sei mit Unterstützung von Helmut Rau, guten Gemeinderatsgremien und auch den Bürgern, die mitgezogen hätten, ein zukunftsfähiges Wolfach entwickelt worden.

Helmut Rau dankte seinerseits für die freundliche Begrüßung und den Rückblick auf all die Jahre, die er verantwortungsvoll mit der Stadt Wolfach gestaltet habe. 24 Jahre sei er für den Wahlkreis verantwortlich gewesen. Von der Wolfacher Verwaltung sei er immer bestens über die Themen informiert gewesen und er habe mit Wolfach eine gute Zeit gehabt. Die Stadt habe immer höflich und freundlich ihre Belange vorgetragen. Nach dem Empfang im Rathaus ging es in den Schlosshof und in die Kinziganlagen. Dort wurde Rau das Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ vorgestellt.



Helmut Rau (2.v.r.) mit seiner Ehefrau Ulrike sowie Bürgermeister Thomas Geppert (links) und Bürgermeister a.D. Gottfried Moser bei seinem Abschiedsbesuch in Wolfach. Bürgermeister Thomas Geppert zeichnete Helmut Rau für seine jahrzehntelange Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit mit der Ehrenmedaille der Stadt Wolfach aus.

Umsetzung der WRRL-Maßnahmen an der Kinzig in der Innenstadt abgeschlossen

Nach einer Bauzeit von nur vier Monaten wurden die Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie am Grieshaber-Wehr, am Brückenwaagteich, an der Wolfmündung und an der Realschule abgeschlossen. Die Hitze des Sommers 2015 und der damit verbundene historische Niedrigwasserstand hatten gute Voraussetzungen für die Bauarbeiten, die durch die Baufirma Zehe aus Burkardroth durchgeführt worden waren, geschaffen.

Zum Abschluss der Baumaßnahmen wurden nochmals alle Projektbeteiligten vom Regierungspräsidium Freiburg zu einer abschließenden Besichtigung der durchgeführten Maßnahmen eingeladen. Die Umsetzung der Maßnahmen fand bei den Beteiligten eine große Zustimmung. Damit die Kinzig auch weiterhin bei den Floßhafenfesten gestaut werden kann, wurden das Grieshaber-Wehr und der Brückenwaagteich so ausgestaltet, dass die Stauungen weiterhin durchgeführt werden können. Um die Staueinrichtungen zu testen, ist für das Frühjahr 2016 ein Probestau durch die Wolfacher Kinzigflößer geplant.

Bürgermeister Thomas Geppert ging nochmals auf die Vorgeschichte der Maßnahme, insbesondere die acht Runden-Tisch-Gespräche ein. In diesen Gesprächen waren seit 2011 Kompromisse zu den sich widersprechenden Belangen wie der Durchgängigkeit der Kinzig, der Verbesserung der Gewässerökologie und des Hochwasserschutzes, der Erhalt der Flößerei und des Stadtbildes gefunden worden und in die Umsetzungsplanung eingeflossen. Ein herzliches Dankeschön richtete Bürgermeister Thomas Geppert deshalb an alle Projektbeteiligten, insbesondere an die Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg, Herrn Burkart, Herrn Ortlieb, Projektleiter Schäfer und Polier Schüle, den Moderatoren der WaT Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe, Herrn Kilian, Herrn Dr. Büchele und Herrn Koschnike, den Planern vom Planungsbüro river Consult aus Karlsruhe, Herrn Dr. Kern, Herrn Fleischhacker und Frau Läkemäker, sowie an die Deutsche Bahn AG, die die gesamte Maßnahme finanziert hat.



Bürgermeister Thomas Geppert (4. von rechts) lässt nochmals die Vorbereitungen der Baumaßnahme Revue passieren und bedankt sich bei allen Projektbeteiligten für die konstruktiven Vorschläge.



Projektleiter Bernd Schäfer vom Regierungspräsidium Freiburg (2. von rechts) erläutert den Projektbeteiligten die umgesetzten Maßnahmen an der Kinzig.

Bürgermeister Thomas Geppert übergibt Mannschaftstransportwagen offiziell an Feuerwehrabteilung Kirnbach

Auch die neue TS 8 Pumpe wird der Öffentlichkeit vorgestellt

Im Beisein vieler ehrenamtlicher Feuerwehrkameraden der Feuerwehrabteilung Kirnbach hat Bürgermeister Thomas Geppert am vergangenen Donnerstag den „neuen“ Mannschaftstransportwagen (MTW) offiziell an die Abteilung Kirnbach übergeben.



Bereits Ende des vergangenen Jahres wurde der mittlerweile in die Jahre gekommene alte MTW (26 Jahre) ausgesondert und verkauft. Eine umfassende Reparatur war unwirtschaftlich. Als Zwischenlösung stellte die Abteilung Kinzigtal den Kirnbacher Kameraden über 3 Monate lang ein Fahrzeug zur Verfügung. Dieses gute Miteinander zwischen den Abteilungen freute ihn ganz besonders so Bürgermeister Geppert, der den Kinzigtaler Kameraden hierfür nochmals besonders dankte.



Beschafft wurde für die Abteilung Kirnbach ein gebrauchter Sprinter 315 CDI, Baujahr 2011, mit einer Leistung von 150 PS von der Bundeswehrfuhrparkservice GmbH.

Die Kosten lagen bei insgesamt 24.260,70 EUR inkl. aller Um- und Ausbauarbeiten. Abzüglich des Verkaufserlöses aus dem Verkauf des alten Fahrzeugs (1.265,00 EUR) und der Beteiligung der Abteilung Kirnbach (knapp 4.000,00 EUR) trug der städt. Haushalt letztlich die geplanten Restkosten in Höhe von ca. 19.000,00 EUR.

Bürgermeister Thomas Geppert dankte allen an der Fahrzeugbeschaffung beteiligten Kameraden für die tolle und gelungene Gemeinschaftsleistung und wünschte lange Freude und wenige Einsätze mit dem neuen Fahrzeug.

Acht Feuerwehrkameraden haben unter der Leitung von Manuel Rauber insgesamt über 150 ehrenamtliche Arbeitsstunden in den Aus- und Umbau des Bundeswehrfahrzeugs zum Feuerwehrfahrzeug investiert. Als Dank hierfür lud die Stadt Wolfach alle Beteiligten im Anschluss ins Hotel Sonne zu einem kleinen „Dankeschön-Vesper“ ein.

Der MTW wird vorwiegend für Fahrten in der Ausbildung, der Jugendarbeit und für kameradschaftliche Zwecke genutzt; bei Einsätzen dient das Fahrzeug dem Zufahren von Feuerwehrangehörigen an die Einsatzstelle.

Abteilungskommandant Bernd Schondelmaier dankte dem Gemeinderat, dem Bürgermeister und der Verwaltung für das gezeigte Vertrauen in die Abteilung Kirnbach. Er versicherte, dass die Abteilung dies mit einer weiterhin guten Aus- und Fortbildung sowie Jugendarbeit zurückgeben wolle.

Ein besonderer Dank galt dem Kameraden Manuel Rauber für sein hohes Engagement und seinen hohen zeitlichen Einsatz; hierfür überreichte Schondelmaier einen Gut-schein.



Im Rahmen der Fahrzeugübergabe wurde auch die neue TS 8 Pumpe der Abteilung Wolfach der Öffentlichkeit vorgestellt. Die außerplanmäßige Beschaffung wurde notwendig, da das über 30 Jahre alte Vorgängermodell bei einem Einsatz „den Geist aufgab“.

Schnellstens wurde vom Gemeinderat die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und mit Kosten in Höhe von 13.600,00 EUR eine neue TS 8 Pumpe beschafft.

Übelwasenweg voll gesperrt

Um das Engelbächle zu säubern und hochwassersicher zu machen, muss der Überwasenweg oberhalb des ehemaligen Caritasheims bis zur Abzweigung Schnitzhaas auf eine Länge von ca. 500 m voll gesperrt werden.

Die Arbeiten sind am 30. Oktober 2015 zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr und am 31.10.2015 zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Der Schornhof ist von der Evangelischen Grub in Kirnbach aus anfahrbar, nicht aber aus Richtung Halbmeil.

Vollsperrung des Glashüttenwegs wegen Bauarbeiten

Die Baufirma Bonath aus Oberwolfach wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg am 30. und 31. Oktober 2015 den Asphaltübergang im Glashüttenweg bei der Spedition Borho wieder herstellen.

Die Arbeiten sind nur möglich, wenn der Glashüttenweg am Samstag, 31. Oktober 2015 in Höhe der Baustelle voll gesperrt wird.

Zum Glashüttenweg ist eine Umleitung über die Kreuzbergstraße und Ostlandstraße beschildert.

Am Freitag, 30.10.2015 werden die Vorarbeiten durchgeführt.

Die Baustelle kann am Freitag zwar passiert werden, es ist aber mit Wartezeiten zu rechnen.



Die Stadt Wolfach sucht zum **01.01.2016** eine
Leitung (m/w)
für ihre Kindertagesstätte Pfiffikus
in Vollzeit (39 Std./Woche)
unbefristet

Die Kita Pfiffikus ist eine Einrichtung mit vier altersgemischten Gruppen mit Regelgruppenöffnungszeit und verlängerten Öffnungszeiten. Bis zu 93 Kinder im Alter von 2-6 Jahren können die Tageseinrichtung besuchen.

Ihre Aufgaben:

- Ihnen obliegt die pädagogische und organisatorische Leitung und Verantwortung (einschließlich Budget)
- Sie strukturieren die Arbeitsabläufe in der Einrichtung, gestalten die Dienstpläne und führen regelmäßige Dienstbesprechungen durch
- Sie arbeiten eng mit dem Träger, dem Elternbeirat, den Eltern und anderen Behörden und Stellen zusammen
- Sie arbeiten pädagogisch im Gruppendienst mit
- Sie führen das pädagogische Konzept des Offenen Arbeitens in Stammgruppen fort und entwickeln es weiter

Ihr Profil:

- Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (auch der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung), als Heilpädagoge/in oder Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Diplompädagoge/in oder Diplom-Erziehungswissenschaftler/in mit sozialpädagogischem Schwerpunkt und bringen eine mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung mit
- Sie sind fachlich qualifiziert, engagiert und offen für die Umsetzung des Orientierungsplanes
- Sie besitzen Führungskompetenz und Kommunikationsstärke
- Sie haben Erfahrung mit dem Offenen Arbeiten in Stammgruppen

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung und den entsprechenden Leistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (SuE)
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem kompetenten Team von 12 Mitarbeiterinnen
- Eine Freistellung für die Leitungsarbeit von 40 % und regelmäßige Dienstbesprechungen sowie Vorbereitungs- und Verfügungszeiten

Ihre Bewerbung erbitten wir bis zum 20. November 2015 an die Stadtverwaltung Wolfach, Frau Ute Moser, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Frau Moser (Tel. 07834/835334) gerne zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 der Stadt Wolfach

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 21.10.2015 gemäß § 95 Abs. 2 GemO das Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Wolfach für das Jahr 2014 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	15.010.994,84 €	3.262.170,07 €	18.273.164,91 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	- €	576.714,00 €	576.714,00 €
3. Zwischensumme	15.010.994,84 €	3.838.884,07 €	18.849.878,91 €
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	- €	818.714,00 €	818.714,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	<u>15.010.994,84 €</u>	<u>3.020.170,07 €</u>	<u>18.031.164,91 €</u>
6. Soll-Ausgaben	14.992.195,04 €	3.440.379,62 €	18.432.574,66 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	75.609,80 €	1.274.761,54 €	1.350.371,34 €
8. Zwischensumme	15.067.804,84 €	4.715.141,16 €	19.782.946,00 €
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	56.810,00 €	1.694.971,09 €	1.751.781,09 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	<u>15.010.994,84 €</u>	<u>3.020.170,07 €</u>	<u>18.031.164,91 €</u>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		- €	- €
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1. Haushaltseinnahmeresten			
12.2. Haushaltsausgaberesten			
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			613.814,42 €
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			

Ferner werden festgestellt:

- Die Zuführung zum Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2014 gemäß § 22 GemHVO auf 2.273.163,76 €.
- Der Bestand der allg. Rücklage zum 31.12.2014 auf 2.864.897,71 €
- Die Vermögensrechnung zum 31.12.2014 in Aktiva und Passiva mit 34.445.122,39 €.
- Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen.
- Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Vorstehender Beschluß wird hiermit ortsüblich bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung 2014 mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 30.10.2015 bis einschließlich 09.11.2015 im Rathaus Wolfach Zimmer Nr. 25 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wolfach, den 29.10.2015

gez.
T. Geppert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ der Stadt Wolfach Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Gemeinderat stellte am 21.10.2015 gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ der Stadt Wolfach fest und fasste dabei folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	2.658.122,28 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	2.389.084,61 €
das Umlaufvermögen	269.037,67 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	495.674,97 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	63.259,00 €
die Rückstellungen	30.492,00 €
die Verbindlichkeiten	2.064.336,31 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.360,00 €
1.2 Jahresverlust	7.975,88 €
1.2.1 Summe der Erträge	744.578,95 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	752.554,83 €

2. Behandlung des Jahresverlustes

Auf neue Rechnung vorzutragen	7.975,88 €
-------------------------------	-------------------

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Mittel

0,00 €

Hiermit wird der Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt gegeben und darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung und Anlagen) und der Lagebericht im Rathaus, Rechnungsamt, I. OG, Zimmer Nr. 25, vom 30.10.2015 bis einschl. 09.11.2015 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Wolfach, den 29. Oktober 2015

Gez.

Thomas Geppert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“ der Stadt Wolfach

Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Gemeinderat stellte am 21.10.2015 gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ der Stadt Wolfach fest und fasste dabei folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	6.727.237,21 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	6.487.041,37 €
das Umlaufvermögen	236.912,84 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.283,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	0,00 €
die empfangenen Ertragszuschüsse u. Landeszuweisungen	2.951.527,00 €
die Rückstellungen	200.635,52 €
die Verbindlichkeiten	3.575.074,69 €
1.2 Jahresverlust / Jahresgewinn	0,00 €
1.2.1 Summe der Erträge	980.558,47 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	980.558,47 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Gebührenrechtliche Über- oder Unterdeckungen werden am Ende des jeweiligen Bemessungszeitraums errechnet und innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist (von 5 Jahren) ausgeglichen. Im Jahr 2014 wurde eine Rückstellung für Gebührenaussgleich in Höhe von 61.470,07 € gebildet.

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14

**Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde
eingeplanten Finanzmittel**

0,00 €

Hiermit wird der Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt gegeben und darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen) und der Lagebericht im Rathaus, Rechnungsamt, I. OG, Zimmer Nr. 25, vom 30.10.2015 bis einschl. 09.11.2015 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Wolfach, den 29. Oktober 2015

Gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

Bundesmeldesgesetz - Wohnungsgeberbestätigung

Zum 01. November 2015 tritt das neue Bundesmeldesgesetz in Kraft. Das Gesetz regelt künftig u. a. die Art und Weise der Datenspeicherung, die Meldepflichten und ebenso die Melderegisterauskünfte oder die Datenübermittlungen zwischen öffentlichen Stellen.

Mit dem neuen Bundesmeldesgesetz wird auch die **Wohnungsgeberbestätigung** wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldesgesetz. Die neue Regelung soll Scheinanmeldungen verhindern.

Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Einzug gemeldet werden. **Ab dem 01.11.2015** werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung des Wohnsitzes eingeräumt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldepflichtige Person dann u. a. die Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend.

Somit muss **ab dem 01.11.2015** der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug und in einigen Fällen auch beim Auszug (z.B. bei Wegzug ins Ausland, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieter) innerhalb dieses Zeitraumes auszustellen ist.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Wohnungseigentümer sein, oder auch Hauptmieter, die Wohnungen oder Zimmer untervermieten. Dies bedeutet, dass Wohnungsgeber/Vermieter ab dem 01.11.2015 ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen.

Ein Muster dieser Bescheinigung stellen wir auf www.wolfach.de zum Download bereit.

Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld verhängt werden.

Sprechtag der Baurechtsbehörde entfällt

Am Dienstag, den 3. November 2015 entfällt der Sprechtag des Kreisbaumeisters. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, den 17. November 2015 statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 17.10.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 17.10.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Eimer, schwarz
- Perlenkette

Altersjubilare

29.10.1937	Herrmann, Gottfried Josef Hermann Vor Langenbach 9	78 Jahre
29.10.1937	Seeger, Elisabeth Friedrichstr. 68	78 Jahre
29.10.1941	Gülderen, Ruziye Ostlandstr. 51	74 Jahre
30.10.1935	Mahlendorf, Hans Hermann Theodor Sonnhalde 3	80 Jahre
02.11.1935	Aberle, Wilhelm Talstr. 97	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Am Mittwoch, den 14.10.2015 hieß es für die Vorschüler des katholischen Kindergartens St. Laurentius und einige Erzieherinnen „Expedition VEGA“. Wie schon einige Jahre zuvor bietet die VEGA diesen tollen Tag für unsere Vorschüler an, an welchem wir in unterschiedlichen Stationen in die Welt der Phänomene eintauchen dürfen.

Nach der Anreise mit dem Bus wurden wir auch dieses Mal super empfangen und von den toll vorbereiteten Lehrlingen gruppenweise durch die 6 Stationen geführt. Wir machten Bekanntschaft mit dem Flaschentornado, stellten einen Flaschenteufel her, testeten aus wer den stärksten Daumen hat, erlebten die Welt der Elektronik, lernten geheimnisvolle Säfte kennen und führten einen Schokokussversuch durch. Überall war Mitmachen angesagt und manches Mal sogar Naschen erlaubt.



Alles zusammen war unglaublich spannend und kurzweilig. Wie gewohnt wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zum Andenken gab es für jedes Kind ein reichlich gefülltes VEGA Päckchen. Ein herzliches Dankeschön für diesen spannenden Tag, das stimmige Klima und die tollen großzügigen Geschenke.

Schulen



„Project Adventure“ an der Realschule Wolfach Realschule Wolfach startet mit erlebnispädagogischem Projekt

Mit Beginn des neuen Schuljahres ergänzen erlebnispädagogische Module den Unterricht aller 7. Klassen der Realschule Wolfach. Hauptbestandteil der Erlebnispädagogik sind aufeinander aufbauende Abenteueraktivitäten, die die Schülerinnen und Schüler herausfordern und in der Gruppe gemeinsam gemeistert werden müssen.



Schüler überqueren den „Schokoladenfluss“

Neben dem Spaß stehen vor allem die Teamfähigkeit und das Zutrauen in die eigenen Stärken im Vordergrund. Die speziellen Lernsituationen ermöglichen Erlebnisse, die zur eigenen Reflexion anregen, wodurch die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln.



Nur im Team können alle durch das Netz

Die Stärkung des Selbstwertgefühls und die Förderung der sozialen Kompetenz sind dabei nur zwei der angestrebten Lernziele. Das Projekt untergliedert sich in sechs Einzelmodule. Dabei werden die Klassen von jeweils zwei geschulten Lehrkräften betreut.

Des Weiteren gibt es für die Sechstklässler ein umfangreiches Angebot im Bereich des Neigungssports. Die Schüler können sich für ein Sportangebot ihrer Wahl entscheiden. In diesem Schuljahr werden Badminton, Erlebnisparkours, Fit mit Rock'n Roll, Fußball für Mädchen, Hallenhockey, Handball, Kraft- und Fitnesstraining, Tennis und Tischtennis angeboten.

Die Realschule Wolfach ist davon überzeugt, mit dem Neigungssportangebot sowie den erlebnispädagogischen Pro-

jekten einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu leisten und freut sich über die große Begeisterung der Klassen.



Schüler kommen beim Kistenklettern hoch hinaus

Elternbeirat an der Realschule Wolfach gewählt

Martin Kraus wird erster Vorsitzender und Alexandra Grabsch Stellvertreterin

Nachdem am Gesamtelternabend bereits die 50 Elternvertreter der Klassen fünf bis zehn gewählt worden sind, fand vergangene Woche die erste konstituierende Elternbeiratsitzung statt, bei der Martin Kraus als erster Vorsitzender und Alexandra Grabsch als dessen Stellvertreterin gewählt wurden. Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus. Die gewählten Elternvertreter der einzelnen Klassen:

R5A	Bonto, Alexandra	R8A	Colle, Michela
R5A	Lauble, Günther	R8A	Schondelmaier, Ulrike
R5B	Wöhrle, Elke	R8B	Hilberer, Kathrin
R5B	Oehler, Carolin	R8B	Armbruster, Miriam
R5C	Schmider, Ulrike	R8C	Armbruster, Annett
R5C	Decker, Sabine	R8C	Schrempp, Christine
R5D	Wöhrle, Sabrina	R8D	Rombach, Andrea
R5D	Schaub, Sandra	R8D	Rückert-Harter, Jacqueline
R6A	Grabsch, Alexandra, 2. Vors.	R9A	Kraus, Martin, 1. Vors.
R6A	Herrmann, Nicola	R9A	Clavijo Keller, Anita
R6B	Tronnier, Jeanette	R9B	Armbruster, Harald
R6B	Lehmann, Walburga	R9B	Wöhrle, Annette
R6C	Haas, Claudia	R9C	Echle, Rosa
R6C	Keller, Erik	R9C	Armbruster, Monika
R6D	Harter, Katrin	R9D	Fus, Bettina
R6D	Gebele-Schmid, Kerstin	R9D	Bächle, Ferdinand
R7A	Huhn, Elke	R10A	Feißt, Angelika
R7A	Moser, Tina	R10A	Leukel, Beate
R7B	Lehmann-Tessitore, Susi	R10B	Glunk, Doris
R7B	Echle, Sabrina	R10B	Armbruster, Ursula
R7C	Müller, Sandra	R10C	da Silva Santos, Feride
R7C	Harter, Daniela	R10C	Dattenberg, Annemarie
R7D	Waidele, Roland	R10D	Pensel, Martina
R7D	Schmid, Joachim	R10D	Aberle, Wolfgang
		R10E	Rütters, Karin
		R10E	Schnurr, Georg



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach



Dämmerstopp der Alterskameraden

Die Alterskameraden der Wolfacher Feuerwehr treffen sich am Dienstag, den 3. November um 19:00 Uhr im Gasthaus Adler zum Dämmerstopp.

Vereine



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

31.10.2015 Hüttenabschluss mit Hüttenwart Anton Jehle

Vorankündigung

Hüttenabschluss Hohenlochenhütte 31.10.2015

Es ist wieder soweit: Am Samstag, 31. Oktober, endet die Hüttenaison 2015 des Schwarzwaldvereins Wolfach auf der vereinseigenen Hohenlochenhütte, was wir gebührend feiern wollen. Treffpunkt und Abmarsch ist um 10:30 Uhr beim Vereinsheim am Flößerpark. Ab hier beginnt die Wanderung und führt über das Hofeckle, den Otto-Bührer-Pfad, den Spitzfelsen, die Dohlenbacher Höhe zur Hohenlochenhütte, wo man spätestens um 12:30 Uhr eintrifft.

Für die obligatorische Gulaschsuppe mit Brot sollte jeder einen Löffel und eine Serviette mitbringen. Getränke sind vorhanden. Für den Abschlusskaffee/-tee wird noch um Kuchenspenden gebeten. Die Abgabe sollte bei Hüttenwart Anton Jehle bis zum 30.10.2015 oder nach Absprache unter Tel.: 07834 6971 erfolgen.

Die Anmeldung ist beim Vereinsvorstand Siegbert Armbruster unter Tel.: 07834 864926 oder direkt über die Homepage bis zum 26.10.2015 zu erfolgen, damit die Ortsgruppe genügend Getränke und Gulaschsuppe mit Brot vorrätig haben. Eine Anmeldung ist auch dann erforderlich, wenn jemand direkt zum Hüttenabschluss auf die Hohenlochenhütte kommen will. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Vorankündigung: Wanderung auf den Schwarzenbruch 08.11.2015

Am 8. November 2015 unternimmt die Ortsgruppe Wolfach eine Wanderung auf den Schwarzenbruch. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Spielplatz Weihermatte. Von dort wird mit Fahrgemeinschaften bis Oberwolfach-Walke gefahren. Eine Einkehr erfolgt auf dem Schmalzerhisli. Die Organisation haben Jürgen und Barbara Heizmann. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

SG Gutach/Wolfach

Heimspieltag in Gutach

Samstag, 31.10.2015

14.00 Uhr	mJA SG Gutach/Wolfach – JSG ZEGO
16.00 Uhr	KKC SG Gutach/Wolfach IV – HC Elgersweier III
18.00 Uhr	KKA SG Gutach/Wolfach III – TV Triberg
20.00 Uhr	BK SG Gutach/Wolfach II – HC Elgersweier II

Kultur im Schloss e.V.

Kultur im Schloss hält Rückblick

Der Verein Kultur im Schloss Wolfach e.V. lädt am Dienstag, 3. November, zur Generalversammlung im Hotel „Kreuz“ in Wolfach ein. Neben den Regularien steht der Bericht des Vorsitzenden Christian Oberfell mit dem Rückblick auf das vergangene Jahr und der überaus erfolgreichen Sonderausstellung zur Fasnet in Wolfach auf dem Programm.



Turnverein bietet Zumba-Abende

Ab dem 10.11.2015 bietet der Turnverein 1866 Wolfach e.V. Zumba-Abende an.

Immer dienstags von 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr findet die Trainingsstunde in der Herlinsbachhalle statt. Unter Anleitung einer lizenzierten Zumba-Trainerin können die Teilnehmer/innen eine Stunde lang ihre Fitness erhalten. Nähere Informationen zu Anmeldung und Teilnehmergebühren sind bei

Sonja Kern, Tel. 07834/868981,
Simone Schmider, Tel. 07834/4360 und
Harald Bollweber, Tel. 07834/8645036

zu erfahren.



Hohe Besucherzahlen beim „Wolfacher Herbst“

Der Wettergott hat es wieder einmal gut gemeint – bei Sonnenschein und herbstlich angenehmen Temperaturen nahmen mehrere Tausend Besucher aus Wolfach und Umgebung den verkaufsoffenen Sonntag zum Anlass für einen Bummel durch Wolfachs Geschäfte und Straßen.



Ob man nun entspannt einkaufen, nach „Schätzchen“ auf dem großen Flohmarkt am Kinzigdamm suchen oder den Tag auf einer Cafe-Terrasse oder einem Biergarten bei den Klängen der „Jack-James-Town Ramblers“ und des „Neckarbua Fritz“ verbringen wollte, für alle war gesorgt. Wer sich eher für Autos und Autopflege interessierte war in der Schiltacher Straße und auf dem Schmelzegrün richtig – auch hier herrschte beste Stimmung. Für Kinder war die Entscheidung klar: Hüpfburg, Kinderkarussell, Eis und Pommes Frites!



Höhepunkt für alle Altersgruppen waren wieder die beiden sensationellen Auftritte von Daniel Rall mit seinem Fahrrad auf der Sparkassenbühne. Seine Sprünge mit dem Fahrrad und wie er Flaschen mit den Speichen seines Vorderrades öffnet – seine „Wetten, dass“ - Wette – war spektakulär. Nicht weniger spektakulär war der Mut einiger Kinder und Erwachsenen aus dem Publikum, die sich für Daniel Rall's Sprünge um und über sie zur Verfügung stellten!

Gleich nebenan fand die Information und Beratung zu den dort ausgestellten Elektro-Fahrrädern reges Interesse. Hier stand auch Daniel Rall nach seinen Auftritten für Tipps und Tricks rund ums Fahrradfahren zur Verfügung.



Und für das leibliche Wohl der Besucher sorgten in allen Bereichen neben der örtlichen Gastronomie Stände mit Speisen und Getränken, von Grillwurst über Flammkuchen und Maultaschen mit Kartoffelsalat bis hin zu Kaffee und Kuchen. Einen besonderen Genuss bot der frisch gepresste Apfelsaft aus der „Apfelhexe“.

Der Gewerbeverein e.V. als Veranstalter bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Interesse und zieht ein positives Resümee – es war eine tolle Veranstaltung mit gut gelaunten Besuchern.



Mit Ausnahme der E-Junioren traten alle Team auswärts an, den A-Junioren steckte die Anfahrt nach Kappel-Gräfenhausen wohl noch in den Beinen, bereits nach 6 Minuten stand es 2:0 für die Gastgeber, die sich dann erfolgreich einigelten und nur noch den Anschlusstreffer von Goalgetter Max Finkbeiner zuließen, der Endstand somit SG Gräfenhausen – SG Schiltach 2:1.

Den B-Junioren gelang in Ettenheim endlich der erste Punktgewinn, überschwänglich freuten sich die Jungs über das 0:0 (ein Ergebnis, das in der Vorsaison, als die Jungs eine Spielklasse tiefer Meister wurden, sicher noch müde belächelt worden wäre). Endstand: SG Ettenheim – SG Wolfach 0:0.

Den C-Junioren geriet mit dem Selbstbewusstsein des Tabellenführers der Dreier in Ettenheim zur Pflichtübung, viel wichtiger als das 7:0 war den Jungs, dass Mitspieler Marvin Schrempf zumindest wieder als Fan mit dabei sein konnte und natürlich der Geburtstag von Trainer Wolfgang Reinberger, der es sich nicht nehmen ließ, nach dem Spiel auf einen kleinen Happen in ein Schnellrestaurant einzuladen, der Endstand war SG Ettenheim-FC Wolfach 0:7, Tore durch Malte Waldenmeyer(2), Ebbe Kimmig(2), Simeon Armbruster, Lukas Hoch und Ronaldo Strachinariu.

Die D-Junioren hatten es im Spitzenspiel mit der DJK Prinzbach zu tun, für einen möglichen Auswärtssieg stand die Mannschaft zu defensiv, sonst wäre das Spiel vielleicht 5:3, vielleicht aber auch 5:6 ausgegangen, am Ende waren beide Teams mit dem mit angezogenen Handbremsen erspielten 1:1 zufrieden, das Tor für den FC schoss Luca Harter.

Für die E-Junioren hat in ihrer 6er-Staffel bereits die Rückrunde begonnen. Auch das Rückspiel gegen den VfR Hornberg war die sprichwörtlich enge Kiste, über 1:1 und 2:2 (beide Tore durch Kevin Eifert) ging es in die Pause, in Durchgang 2 setzte sich dann der FC mit dem größeren Siegeswillen durch, Yanneck Totzke und Johannes Wick netzten zum Endstand von 4:2 ein.

Die C-Juniorinnen der SG Kirnbach spielten in Nordrach schonungslos ihre läuferische Überlegenheit aus, am Ende musste auch noch die Torfrau der Gastgeber nach einem Abwehrversuch kurzzeitig behandelt werden, der Endstand war ASV Nordrach – SG Kirnbach 1:8.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 30.10., E-J: 18:30 SC Hofstetten – FC Wolfach

Samstag, 31.10.

12:30 D-J'innen SV Gengenbach – SG Wolfach

13:00 D-J: FC Wolfach – SG Orschweiler 2

13:00 C-J'innen : SG Kirnbach – FV Weier

14:30 C-J: FC Wolfach – SC Lahr 2

16:00 B-J: SG Wolfach – SG Prinzbach

FC Wolfach bei „Sport im Dritten“

Zu Gast im Stuttgarter SWR-Studio der Fernseh-Sendung „Sport im Dritten“ war die Vorstandschaft des FC 1920 Wolfach. Peter Buchholz hatte sich beinahe vor Jahresfrist um Karten für einen Studio-Besuch beworben, für den Sonntag nach dem rauschenden „Oktoberfest“ im Wolfacher Clubhaus hatten die Blau-Weißen kurzfristig den Zuschlag erhalten. Mit einem gemeinsamen Essen im Stuttgarter „Schlachthof“, bei dem alle den Kampf mit Schweinshaxe & Co. mit unbefleckten FC-Hemden überstanden hatten, wurde gegen 20 Uhr das Stuttgarter Funkhaus angesteuert. Dort erhielten die 80 werdenden Zuschauer noch ein Kurz-Briefing über das Verhalten im Studio und auch die berechnete Frage einer Zuschauerin, warum denn „Sport im Dritten“ jetzt noch fußballastiger geworden sei und alle anderen Sportarten im gebührenfinanzierten öffentlich-rechtlichen TV nicht mehr stattfinden, wurde anhand des Beispiels der kommenden Sendung diskutiert.

Im Studio selbst boten die blau-weißen FC-Fans einen schönen Kontrast zu den vielen Trikots mit dem roten Brustband, wer nicht genau hinschaute, konnte die Wolfacher Delegation glatt für Fans des KSC oder der TSG Hoffenheim halten, de facto war darunter aber nur ein bekennender KSC-Fan, Hoffenheim, obgleich Schwerpunkt der Sendung, war gar nicht durch Fans im Studio vertreten.

Den Fußball-Block beherrschten die dürrtigen Darbietungen des VfB (der eine 3:1-Führung wie eine E-Jugendmannschaft (O-Ton Kommentar Sport im Dritten) in den Schlussminuten verdaddelt hatte) und der hilflose Auftritt der TSG, für die Personalie des Hoffenheimer Trainers Markus Gisdol musste sich Moderator Tom Bartels fast wie in Betrachtung der berühmten „Schrödinger’schen Katze“ vorfinden, ein Gesprächspartner aus Hoffenheim war nicht vor die Kamera zu bekommen und so konnte der Trainer- oder Nicht-Trainer-Zustand des Hoffenheimer Übungsleiters live nicht in Erfahrung gebracht werden.

Als hochkarätige Studiogäste nahmen Maria Höfl-Riesch (Ski-Olympiasiegerin und jetzt für die ARD als Sportreporterin tätig) und Pascal Wehrlein (jüngster DTM-Champion und bekennender Bayern-Fan) auf den roten Sesseln inmitten der Studio-Lounge Platz. Wer Glück hatte, wurde dabei von den Studiokameras im Hintergrund erfasst, die meisten Minuten „on air“ hatte so auf Wolfacher Seite mit Michael Fuhlert ausgerechnet der Vertreter einer der im Vorgespräch erwähnten medialen Randsportarten (Tischtennis), während die Vorstände Peter Buchholz (auf der Rückfront der Kamera-Perspektive positioniert), Roland Bächle (zwar an der Bar platziert, musste aber für das Wehrlein-Interview seinen Platz räumen) und Erich Schmid (zu weit links im Off) nicht im Bild waren.



Der sympathische Moderator Tom Bartels, vielen noch als Kommentator des WM-Finales von Rio im Ohr, stand nach der Sendung bereitwillig für Gespräche und Erinnerungsfotos bereit, Peter Buchholz überreichte eine Erinnerung an die Blau-Weißen vom FC Wolfach und dann ging es zu später Stunde wieder heimwärts.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach Unsere Öffnungszeiten:

Unsere Öffnungszeiten

vom 28. September bis 27. November 2015:

Montag - Freitag	09:30 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:	
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Geschlossen.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde Grube Clara wird auch in der kommenden Woche von Montag bis Samstag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geöffnet sein. Erst am Samstag, den 7. November wird die Mineralienhalde letztmals für dieses Jahr geöffnet sein. Das liegt daran, dass in diesem Jahr die Herbstferien in Baden Württemberg erst in der ersten Novemberwoche liegen.

Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic Walking

Mit dem Schwarzwaldverein

Treffpunkt: erfahren Sie auf der Homepage des SWV, den Schaukästen oder im Bürgerinfo.

17.30 Uhr (April – Okt.)

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 29.10.2015; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 29.10.2015; 17.30 Uhr

Alles Käse - oder was?

Praktischer Grundkurs für Weichkäseherstellung

Sie lernen, Weichkäse selbst herzustellen. Einmal unter Anleitung ausprobiert, ist das keine Kunst mehr. Jeder Teilnehmer kann sein eigenes Rezept erfinden und mit oder ohne Kräuter einen Mozzarella fertigen. Sie bekommen alle wichtigen Informationen zu Herstellung, Pflege und Reifung. Anmeldung und Information bei Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger Tel. 07834-47137, Mobil 0151 22285790, E-Mail: berit.hohenstein@web.de, Dauer: 2 Stunden, Kosten: 25 Euro, inklusive Skript, Käsevesper und Getränke, Durchführung ab 6 Personen. Seniorenzentrum, 77709 Wolfach

Fr. 30.10.2015; ab 20.00 Uhr

15 Jahre Petras Inn

Wir feiern an zwei Tagen Geburtstag.

ab 20.00 Uhr mit der Band "die Oldies" mit Peter Ganatz

ab 22.30 Uhr legt DJ Heiko Rockmusik/Metal der 70 er Jahre bis heute auf.

Petras Inn, 77709 Wolfach

Sa. 31.10. - So. 01.11.2015

Herbstfest des FC Kirnbach

Samstag ab 17 Uhr Schlachtplatten, Baguette und Pizza. Reservierung der Schlachtplatten unter 0170/2815198 oder im Clubhaus bis 25.10.2015. Am Sonntag Frühschoppen, Mittagstisch mit Schnitzel, Baguette und Pizza. An beiden Tagen Kaffee und Kuchen, Ulmer Bockbier. Clubhaus Kirnbach

Sa. 31.10.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 31.10.2015; 20.00 Uhr

15 Jahre Petras Inn

Herzlich willkommen zu unserem alljährlichen Oktoberfest.

DJ Hansjörg heizt uns ein mit! Musik Mix (auch Schlager)

Petras Inn, 77709 Wolfach

So. 01.11.2015; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 02.11.2015; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mi. 04.11.2015; 08:00 - 12:00 Uhr



Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 05.11.2015; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 07.11.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 08.11.2015; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Peters kleine Nachtmusik

Lieder aus fünf Jahrzehnten zu Sekt, Selters und Hopfente.

Ein Benefizkonzert zu Gunsten des Hospiz Maria Frieden in Oberharmersbach findet am Freitag, den 13. November 2015 um 19:45 Uhr im Ochsenkeller (Vorstadtstr. 25) in Wolfach statt.

Eintritt frei.

FC Kirnbach 1956 e.V.



SA. 31.10.2015 UND

SO. 01.11.2015

CLUBHAUS FC KIRNBACH

Samstag ab 17:00 Uhr

Herzhafte Schlachtplatten

Ofenfrische Baguette

Pizza a la Guiseppa

Sonntag ab 11:00 Uhr

Frühschoppen

Pan. Schnitzel mit Brot/Kartoffelsalat

Ofenfrische Baguette

Pizza a la Guiseppa

An beiden Tagen

Kaffee und Kuchen

Ulmer Bockbier



Wir bitten bis zum 25.10.2015

um Reservierung der

Schlachtplatten unter 0170/2815198

oder im Clubhaus in die Liste

bei Guiseppa eintragen!



Bezirksliga Sonntag:

12:15 Uhr

FCK II – SV Oberharmersbach II

14:30 Uhr

FCK I – SV Oberharmersbach I



Herbstfest

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Spielwaren Flohmarkt

zu Gunsten der Kita
Pfiffikus in Wolfach



Samstag, 14. November 2015
von **14.00** Uhr bis **17.00** Uhr

in der Pausenhalle der
Grund- und Hauptschule Wolfach

Abgabetermin: Freitag, 13.11.2015 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Stückzahlbegrenzung auf 40 Teile

Telefonische Nummernvergabe unter
07834/8687060 oder 07834/859748

CAFE KIGA lädt ein zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen

Unser Angebot: Spielzeug für Jung und Alt
Bücher
Kaffee
Kuchen

20% des Verkaufserlöses gehen an die **Kita Pfiffikus**
Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten !!



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Das Rote Kreuz trifft sich zum Heimabend

Die Aktiven des DRK Wolfach treffen sich heute um 20.00 Uhr zum Heimabend im DRK-Depot beim Feuerwehrhaus zum Heimabend.

Auf dem Programm steht die Fahrzeug und Materialpflege. Es wäre gut, wenn möglichst alle Aktiven helfen können, damit wir bald fertig werden.

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Herbstschnitt

Am Samstag, den 7.11. laden die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach zum Herbstschnitt bei der Obstwiese unter St. Jakob ein. Dauer von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr inkl. Kaffeepause. Kosten für Mitglieder 10,00 EUR für Nichtmitglieder 15,00 EUR. Anmeldungen nimmt Annerose Dieterle, Tel: 07834-865992 entgegen.

Genußmesse „Naturpark Schwarzwald“

Für die Genußmesse in der Oberwolfacher Festhalle am Sonntag, den 8.11. brauchen die Landfrauen jede Menge Kuchen, Helferinnen für die Kuchentheke und Küche. Beginn ist um 11.00 Uhr. Bitte meldet euch bei Annerose Dieterle, Tel: 07834-865992

Kfd Oberwolfach in Kooperation mit den Landfrauen Wolfach/ Oberwolfach

Am 02.11. 2015 findet ein Vortrag mit prakt. Anwendungsbeispielen zum Thema:

„Zwiebel und Meerrettich – zwei bewährte Hausmittel für die Gesundheit“ statt.

Zwiebel und Meerrettich können uns zu Tränen rühren, das hat schon Manner von uns erfahren. Vielleicht haben sie auch schon vom Zwiebelsäckchen bei Ohrenschmerzen gehört, oder von einem Meerrettich-Hustensaft.

In dem Vortrag wird Monika Rauber auf den Anbau, die gesundheitsfördernden Eigenschaften und auf die praktische Anwendung der beiden Heilpflanzen eingehen. Hier erfahren sie, wie sie die Heilkräfte von Zwiebel und Meerrettich für sich nutzen können. Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Wo: Haus der Pfarrgemeinde, Oberwolfach

Uhrzeit: 19 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 4EUR / Person

Anmeldung: bei Elfriede Eisenmann, Tel: 07834/1397

Initiative Eine Welt / Weltladen

Bessere Lebensverhältnisse für Alpakastrickerinnen

Seit Kurzem finden Sie bei uns fair gehandelte Alpaka-Strickwaren im Sortiment. Gut 150 Alpakastrickerinnen aus den südlichen Anden Perus profitieren vom Fairen Handel. Im Gegensatz zu früher bewohnen sie seit Aufnahme der Fairhandels-Beziehungen zu einem großen Teil stabilere Häuser aus Ziegel und können vor allem ihren Kindern eine gute Ausbildung zukommen lassen. Sie können alle lesen und schreiben und wissen genau, wie sie ihre Preise kalkulieren müssen. Mit der Sozialprämie und den Überschüssen des Fairen Handels wird ein Gesundheitsfond gefüllt, der bei Krankheiten einspringt.



Neben der Einhaltung der anerkannten Fairtrade-Standards zeichnen sich die Produkte durch zwei Besonderheiten aus. Zum einen werden sie größtenteils aus reiner Natur-Alpakawolle hergestellt, die es in zwanzig verschiedenen Farbtönen gibt. Die Wolle ist weder gefärbt noch mit Polyester vermischt – wie dies im herkömmlichen Handel meist üblich ist. Es ist ein Ziel des Fairen Handels, dass dem Aussterben der farbigen Alpakas entgegengewirkt wird und somit die Vielfalt der Naturfarbtöne erhalten bleibt. Zum anderen erfolgt die Produktion – Spinnen und Stricken – in reiner Handarbeit. Ein Großteil der Wolle kann direkt bei den Alpakabauern gekauft werden. Dadurch bleibt nicht nur die ganze Wertschöpfung im Land selber, sie ist bei allen ungefärbten Produkten in der Mehrheit auch durchgehend fair. Damit wird ein zentrales Anliegen des Fairen Handels, nämlich den Menschen in den abgelegenen Gebieten Perus eine Zukunft zu ermöglichen, verwirklicht.

Schauen Sie einfach mal vorbei. Wir würden uns freuen, wenn Sie an den Produkten, mit denen Sie sich für den Winter rüsten können, Gefallen finden würden.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold

Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16

Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 31.10. bis 08.11.2015

Samstag, 31. Oktober – HL. WOLFGANG - Bischof von Regensburg

18.00 Uhr In St. Roman: Gräberbesuch.

19.00 Uhr In St. Roman: Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen.

Hl. Messe für Thomas Dieterle. Gedenken an Erwin Schillinger; Andreas u. Theresia Dieterle; Johannes u. Helena Sum; Alfred Schmieder; Bernhard u. Cäcilia Dieterle.

Sonntag, 1. November – ALLERHEILIGEN

8.15 Uhr In St. Bartholomäus: Hochamt zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Hl. Messe für die verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1936/37.

Gestiftete Jahrtagsmesse für Mathilde Schoch u. Angehörige.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Hochamt zu Allerheiligen.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

14.00 Uhr In St. Bartholomäus: Gräberbesuch.

Wir treffen uns in der Friedhofskapelle.

15.00 Uhr In St. Laurentius: Gräberbesuch.

Wir treffen uns in der Friedhofskapelle.

Montag, 2. November – ALLERSEELN-Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

19.00 Uhr In St. Laurentius: Amt zu Allerseelen.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 3. November – HL. HUBERT

19.00 Uhr In St. Marien: Keine Abendmesse!

Mittwoch, 4. November – HL. KARL BORROMÄUS

In St. Laurentius: Keine Frauenmesse!

Donnerstag, 5. November – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 6. November – HL. LEONHARD - HERZ-JESU-FREITAG

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.

Gestiftete Jahrtagsmesse für Jutta u. Heinrich Heizmann.

Samstag, 7. November – HL. WILLIBRORD

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.

Hl. Messe für Hubert Schmid. Gedenken an Reiner Schamm und verstorb. Angehörige der Fam. Schamm/Baumann; Wilhelm Bonath; Erwin Hilberer u. Elisabeth Wigant u. Verstorbene der Fam. Hilberer/Harter; Rudolf und Luise Mayer; Maria u. Ernst Vetterer u. Anni Weiß; Eugen Sum; Maria Finkbeiner; Philipp u. Cäcilia Sum u. Frieda Gansler; an die Verstorbenen der Fam. Rupprecht; Hermann u. Helene Jehle; Elisabeth u. Karl Hauer; Lothar Knoche; Wilhelm Vollmer; Am Schirle; Eugen Schmider; Hermann Josef Eisenmann; Irma, Karl und Karl-Heinz Griebler.

Sonntag, 8. November – 32. SONNTAG IM JAHRES-KREIS

8.15 Uhr In St. Bartholomäus: Amt. Hl. Messe für Wilhelm u. Anna, Karl u. Herbert Armbruster.

Gedenken an Anna u. Walter Sum; Franz Armbruster u. verstorb. Angehörige; Albert Sum u. verstorb. Angehörige.

10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Übergangsgremium setzt sich für die Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“ ein.

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit einer Einladung aller ehemaligen Pfarrgemeinderäte von Wolfach, Oberwolfach und St. Roman zu einer besonderen Zusammenkunft am 08. Oktober 2015 war es mir wichtig, die unbefriedigende, unklare und schwere Situation der ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitglieder und unserer Pfarrgemeinden anzusprechen, die augenblickliche Sachlage zu klären und auch mögliche Wege für das weitere Vorgehen anzudenken.

Wichtig war hierbei, die Positionen aller Pfarrgemeinderäte zu achten und zu respektieren und ihre vergangene Arbeit und ihre Entscheidungen zu würdigen und ernst zu nehmen. Bei allem Schweren, das uns in den letzten Monaten entgegengekommen ist, dürfen wir als Pfarrgemeinden sicher sein, dass es allen Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte um die Gemeinden wichtig war und sie alle versuchten, ihrer Aufgabe in ihren vielfältigen Bereichen gerecht zu werden!

Ich habe mich sehr gefreut, dass dieser Einladung bis auf sehr wenige Entschuldigte nahezu alle ehemaligen Pfarrgemeinderäte nachgekommen sind und nach anfänglicher Besorgnis die Zusammenkunft unter der Leitung von Diakon Willi Bröhl, Verwaltungsbeauftragte Christine Renner und mir in einer großen gemeinschaftlichen Atmosphäre verlaufen ist und trotz allem belastet Erlebten der Blick nach vorne in unsere gelingende Zukunft gerichtet war.

So war es für mich ein sehr befreiendes und mutiges Zeichen, dass bis auf sehr wenige begründete Ausnahmen fast alle ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitglieder bereit waren, in einer Art Übergangsgremium mitzuarbeiten und zu versuchen, die Leitung der Seelsorgeeinheit durch ihr Einbringen zu entlasten und gemeinsam wichtige Entscheidungen mitzutragen. Es ist klar, dass ohne diese Zusammenarbeit, das auch mit den ehemaligen Stiftungsräten eine rechtliche Bedeutung hat, wir von der Seelsorgeleitung nicht in der geeigneten Form Entscheidungen treffen könnten und uns vom Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg ein Stiftungsratsbeauftragter ohne geeignete Ortskenntnis vorgestzt würde, der mit mir als Pfarradministrator alle entscheidenden Entschlüsse ohne Absprache mit in ihren Orten einblickenden Personen treffen müsste.

Da weder mir noch Ihnen als Gemeinden ein Interesse daran liegt, bin ich sehr erleichtert und dankbar, dass mit der Entscheidung nahezu aller ehemaligen Pfarrgemeinderäte zur Zusammenarbeit in einer Art Hilfs-gremium eine bessere pastorale Arbeit für Ihre Gemeinden ermöglicht werden kann! Für diese Bereitschaft bin ich allen ehemaligen Pfarrgemeinderäten außerordentlich dankbar und bitte auch Sie alle, dieses Gremium, das vorübergehend, bis ein neuer Pfarrer gefunden und eine Neuwahl anberaumt werden kann, steht, als Hilfe für uns alle anzusehen und wertzuschätzen!

Das setzt bei aller Unterschiedlichkeit der Pfarrgemeinden gegenseitiges Vertrauen und grundsätzliches Wohlwollen voraus, das wir gemeinsam auch in unsere Gemeinden tragen wollen.

Da die Zusammenarbeit auch meine Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal betrifft, wurde auch der Pfarrgemeinderat unserer Seelsorgeeinheit zu dieser Zusammenkunft späterhin dazu geladen und wir konnten gemeinsam besonders die seelsorgerliche und gottesdienstliche Lage unserer verschiedenen Seelsorgeeinheiten besprechen. So können wir – Dank der Mithilfe von Pfarrer Kolodzy und Diakon Bröhl, denen ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihren Mehrein-

satz danken möchte – weithin ein relativ konstantes Pastoral- und Gottesdienstangebot erhalten, aber ich bitte Sie alle um Verständnis, dass das bisher gewohnte und umfangreiche Gottesdienstangebot so nicht immer voll eingehalten werden kann und Sie doch bitte auch auf die Möglichkeit der Nachbargemeinden greifen möchten! Mit dem Dank an alle Beteiligten in dieser ungewöhnlichen Situation und der Bitte an Sie alle, diese Übergangszeit wohlwollend zu begleiten, grüße ich Sie mit allen Hauptamtlichen der Seelsorgeeinheit

Ihr Frank H. Maier, Pfarrer.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 28.11./19.12.2015 um 17.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Sonntag, 06.12.2015 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Marien

Taufgespräche:

Montag, 23.11./30.11.2015

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 17.30 Uhr.

Die Kath. Öffentliche Bücherei in Wolfach hat während den Herbstferien vom 02.11. – 06.11.2015 geschlossen!

**Aus unserer
Mitte wurden
von Gott
heimgerufen:**



**Solange wir leben,
ist Gott bei uns.
Wenn wir sterben,
sind wir bei ihm.**

Wir gedenken unserer Verstorbenen, die Gott seit dem letzten Allerseelentag in die Ewigkeit gerufen hat:

In St. Laurentius:

Schmid Hubert	56 Jahre	Grießer Irma	90 Jahre	Sum Christa	73 Jahre
Meinzer Margot	70	Schillinger Max	82	Heizmann Hermann	88
Sum Eugen	73	Schmider Paulina	79	Mosmann Aurelia	22
Vetterer Ernst	81	Hilberer Wilfried	84	Balsamo Laura	91
Haupt Hedwig	74	Bohnert Manfred	64	Rupprecht Martin	84
Waldhauser Anneliese	77	Schuler Alfons	92	Oberfell Irmgard	91
Hildbrand Ingeborg	80	Schillinger Irma	84	Wagishauser Karl	77
Penning Anna Ida	93	Kaspar Arnold	84	Miedler Erna	81
Zwikirs Paul Herbert	83	Keller Luise	87	Schillinger Brigitte	50
Schulz Hildegard	89	Hermann Walter	63	Gudelius Gerhard	63
Schindler Helena Juvata	85	Heizmann Hedwig	77	Schulz Dieter	52

In St. Bartholomäus:

Haas Maria	82 Jahre	Fleig Otto	71 Jahre	Greulich Heinz	88
Schillinger Leopold	88	Armbruster Maria	88	Müller Klara	87
Müller Zäzilia	80	Maulbetsch Wilhelm	72	Armbruster Edeltraud	64
Allgaier Rolf	44	Wiegand Emil	80	Groß Elisabeth	83
Maier Hedwig	93	Armbruster Maria	86	Dieterle Franziska	72
Frommherz Edgar	65	Sum Rosa	53	Armbruster Herbert	71
von Reuss Monika	91	Kaiser Elisabeth	90	Totzke Gerhard	82
Schmider Anna Maria	78	Nickstadt Kurt	64	Arnold Angela	82
Schaffhauser Emma	92	Vollmer Josef	85	Schuler Frieda	91
Herrmann Rosina	91	Scherer Günter	58	Totzke Edmund	53
Rogg Josefine	95	Armbruster Maria	85	Echle Helena	84
Haas Augustin	86	Totzke Paulina	82	Schillinger Bernhard	58

In St. Roman:

Alfred Sum	79 Jahre				
------------	----------	--	--	--	--

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach

Der nächste Abend der Gruppe II (Gretel) ist am Montag, 09. November 2015. Beginn um 19.30 Uhr. Mit einer „Power Point“ reisen wir durch Namibia, einem sehr interessanten Land in Westafrika. Herzliche Einladung.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ü-30 Gottesdienst - Heilig? - offenbar alle!

Am 31. Oktober 2015 um 19.00 Uhr in St. Martin, Offenburg, lädt das katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal zum Ü-30 Gottesdienst am Vorabend von Allerheiligen ein. In ihm wird das Fest aller Heiligen gefeiert. Doch wer ist heilig? Eine nicht ganz einfach zu verstehende Antwort darauf gibt der für diesen Tag vorgesehene Bibeltext aus der sogenannten Offenbarung des Johannes, der im Zentrum des Gottesdienstes stehen wird. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Gruppe Querbeet.

	<u>Abreißkalender 2016</u> Ab sofort können die neuen Abreißkalender „Unser täglich Brot“ zu den bekannten Sprechzeiten im Pfarrbüro zum Preis von € 5,00 gekauft werden. <u>Adventskalender</u> Nach den Gottesdiensten am 14./15. und 21./22. November 2015 bieten die Ministranten wie jedes Jahr den Adventskalender zum Preis von 3,50 € an	<u>Rosenkranz</u> In St. Laurentius: 40 Minuten vor der Abendmesse In St. Bartholomäus: In der Winterzeit Sonntags um 16.30 Uhr. In St. Marien: Eine halbe Stunde vor der Abendmesse. In St. Roman: Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.
---	---	---

„Priester werden?!“

Informations- und Begegnungswochenende 2015

Vom 6. bis 8. November 2015 lädt die Diözesanstelle Berufe der Kirche und das Priesterseminar (CB) zu Informationstagen ins Freiburger Priesterseminar ein. Das Wochenende bietet die Möglichkeit die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennenzulernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester zu erhalten, an Gebetszeiten und dem Patrozinium teilzunehmen und sich über Fragen der Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens auszutauschen. Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren.

Information & Online-Anmeldung:
Diözesanstelle Berufe der Kirche
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg
Telefon: 0761/2111-270
www.dein-Weg-bewegt.de



	5 TAGE ITALIEN - ROM DAS HEILIGE JAHR DER BARMHERZIGKEIT Abflug: Frankfurt am Main Reisezeit: 06.03.-10.03.2016 Preis: p.P. im DZ – Euro 795 Begleitung: Pfarrer Wolfgang Kolodzy, Wolfach - 07834/295 Anmeldung: bis 06.12.2015 Veranstalter: Reise-Mission, Leipzig
---	--

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag, 29.10.2015

19.30 –

21.00 Uhr Jugendkreis mit Diakonin Susanne Bühler und
Niki Kremer

Sonntag, 01.11.2015

10.15 Uhr **Familiengottesdienst**
mit Tauferinnerung mit Pfr. Voß



Alle getauften Kinder sind ganz herzlich zusammen mit
ihren Eltern zu diesem Gottesdienst eingeladen!

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie alle ganz herzlich
zum Brunch ein. Es wartet dort nicht nur ein buntes Buffet
mit Eintopf, Wurst- und Käseplatte sowie verschiedenem
Kuchen auf Sie, sondern auch viele Menschen, die Zeit für
Sie haben und gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Frau Renate Bröhl, Frau von Diakon Willi Bröhl wird Oli-
venholzsnitzereien, Stickereien und Filzarbeiten aus
Bethlehem zum Kauf anbieten.

Der Erlös kommt wie schon im letzten Jahr dem Caritas
Baby Hospital in Bethlehem zu Gute.

Mittwoch, 04.11.2015

19.00 Uhr Stammtisch der ev. Kirchengemeinde im Gast-
haus „Fortuna“
Zeit für Austausch über Gott und die Welt und
die Kirche, offen für alle Interessierten

Freitag, 06.11.2015

16.15 –

16.45 Uhr Andacht mit Präd. Marlis Willis im Andachtraum
der Parkinsonklinik Wolfach

Sonntag, 08.11.2015

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Meiler-Taubmann

Kleidersammlung für Bethelsammlung

Auch in diesem Jahr führt die ev. Kirchengem. Wolfach wie-
der eine Bethel-Sammlung durch.

Abgabetermin ist in der letzten Novemberwoche von Mon-
tag 23.11. bis Samstag 28.11.15.

Wir möchten dieses Jahr gerne den Flüchtlingen ermögli-
chen, Sachen für ihren Bedarf vorab herauszusuchen. Wenn
Sie dieses unterstützen wollen, möchten wir Sie deshalb
bitten, die Säcke durch einen gut aufgeklebten Zettel mit
der Aufschrift „Für Flüchtlinge“ zu versehen oder die Sä-
cke mit einem dicken Filzstift gut sichtbar mit einem „F“
zu kennzeichnen. Säcke und Handzettel von Bethel sowie
Zettel „Für Flüchtlinge“ finden Sie im Foyer und am Hin-
tereingang des evang. Gemeindezentrums.



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

kein Gottesdienst



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 01.11.

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr.

Mittwoch, 04.11.

keine Konfirmandenstunde

Sonntag, 08.11.

10.15 Uhr Gottesdienst, mit Prädikantin Indre Meiler-
Taubmann

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Voranzeige:

Am Donnerstag, den 12.11. findet der voradventliche Seni-
orennachmittag im Krummelsaal statt. Beginn ist um 14.30
Uhr.

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Kirnbach

vom 26. November bis 28. November 2015

Abgabestelle:

Altes Rathaus
Talstraße 113
7709 Wolfach-Kirnbach

jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bethel

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



*Kleidersäcke und Handzettel können am Kircheneingang
mitgenommen werden.*

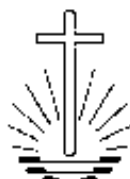
Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 01.11.2015

10:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksapo-
stel Ehrich, Bildübertra-
gung aus Landshut

Mittwoch, 04.11.2015

20:00 Uhr Gottesdienst in Haslach



Zu allen Gottesdiensten ist die ganze Bevölkerung herzlich
eingeladen!

Jehovas Zeugen

Freitag

- 19.15 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wieso muss es Abels Glauben vertieft haben, Jehovas Schöpfung zu beobachten?“ – Römerbrief 1: 2
- 9.50 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufen-der Kurs im Vermitteln der biblischen Bot-schaft.

Sonntag

- 09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet“ – 2. Petrusbrief 3: 5-8
- 10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Zur christlichen Reife gelangen“ – Epheserbrief 4: 13

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

VdK

Der nächste Sprechtag des Sozialverbandes VdK durch unseren Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann findet statt,

in Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40
am Mittwoch den, 11.11.2015 (Ersatztermin)

informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten- Kranken -und Pflegeversicherung. Für Fragen oder Infos erreichen sie die VdK Geschäftsstelle in Offenburg Tel. 0781 - 92 366 8-0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 05.November finden folgende Veranstaltungen statt:

Führung durch die Ausstellung „Stefan Strumbel“

Kommen Sie mit auf die spannende Führung durch die Ausstellung „Stefan Strumbel“ und genießen Sie zur Begrüßung ein Glas Badischen Wein! Treffpunkt: 15:30 Uhr an der Städtischen Galerie, Armand-Goegg-Str.2, Offen-

burg. Die Teilnahme kostet 4 Euro. Anmeldung unter 0781/822040 oder galerie@offenburg.de.

Köstliches aus der Brennerei mit unserer Edelbrandsomelière

Spritzige Cocktails mit Bränden und Likören aus eigener Brennerei. Ebenso alkoholfreie mit eigenen Säften. Selbst mixen und ausprobieren. Rezepte und Brennereiführung inklusive. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Heidenbühl Hof, Heidenbühl 2 in Nordrach. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung bis 04.November unter 07838/663 oder an info@heidenbuehl-hof.de.

Altbergbau und Denkmalpflege

Lauschen Sie dem Vortrag von Dr. Guntram Gassmann zum Thema „Altbergbau und Denkmalpflege – ein neues Projekt der Landesarchäologie Esslingen“ und genießen Sie dabei ein Gläschen „Waldulmer Roten“. Treffpunkt: 19:30 Uhr an der Winzergenossenschaft Waldulm, Weinstr. 37, Kappelrodeck-Waldulm. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen von Waltraud Decker unter 07842/1368 oder geschichtsfreunde.kappeltal@gmail.com.

„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ – szenische Lesung mit Live-Musik

Die Theater Fiesemadände und PaterNostro inszenieren eine eindrucksvolle Lesung über Toleranz, Weisheit, Herzengüte und eine besondere Freundschaft. Während Thomas Schiffmacher und Carsten Dittrich in den Rollen des Monsieur Ibrahim und Moses agieren, begleitet Anne Schmidt-Heinrich die ergreifende Parabel mit ihrem Cello. Treffpunkt: 20:00 Uhr, S'Freche Hus, Apothekergasse 7 in Oberkirch. VVK kosten 10 Euro. Karten an der Abendkasse 12 Euro. VVK erhältlich im Bürgerbüro Oberkirch oder unter 07802/82700 oder www.ortenaukultur.de.

Sammlung von Grünabfällen beginnt ab November

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis bietet ab November wieder die Abfuhr von Grünabfällen aus Hausgärten an. Insbesondere Strauch- und Heckenschnitt sowie Laub werden abgeholt und anschließend verwertet. Die Termine können dem Abfallkalender entnommen oder auf der Webseite der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallkalender“ eingesehen werden. Dort gibt es auch eine Erinnerungsfunktion, die per Mail einige Tage vorher an den Termin erinnert. Die Grünabfälle müssen gebündelt oder in geeigneten, offenen Behältern oder Säcken – jedoch nicht in Gelben Säcken – zur Abfuhr bereitgestellt werden, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft mit. Behälter und Säcke werden nach der Entleerung zurückgelassen.

Die Säcke dürfen nicht zugebunden werden, damit die Müllwerker die Säcke nicht aufschlitzen müssen und die Leerung nicht behindert wird. Die einzelnen Bündel mit pflanzlichen Abfällen dürfen nur ein für den Müllwerker noch tragbares Gewicht aufweisen und eine Länge von zwei Metern nicht überschreiten. Äste und Stammholz dürfen nicht dicker als 15 Zentimeter sein.

Grünabfälle, die nicht aus Hausgärten stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen.

Die Abfuhr beginnt morgens um sechs Uhr. Die Abfälle sollten daher möglichst schon am Abend vorher bereitgestellt werden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Seminar für landwirtschaftliche Direktvermarkter zur Lebensmittelüberwachung

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis bietet am Dienstag, 10. November, von 14 bis 17:30 Uhr in



Zusammenarbeit mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung ein Seminar an. Alle landwirtschaftlichen Direktvermarkter sind zu den Themen „Lebensmittelüberwachung: Welche Hygienevorschriften sind zu beachten und wie muss ich meine Produkte kennzeichnen?“ eingeladen. Zwei Lebensmittelkontrolleure geben Hinweise und Tipps zur Wiederholungsbelehrung nach Paragraphen 42 und 43 Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittelhygiene-Verordnung. Inhalt werden auch die seit 2014 geltenden neuen Kennzeichnungsregeln sein. Die Veranstaltung findet statt im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. Nr. 0781 805 7100 oder mareike.schubert@ortenaukreis.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Spätherbstliches Programm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Kurz vor dem Saisonende hat das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach für Sonntag, den 1. November, noch einmal ein abwechslungsreiches Tagesprogramm zusammengestellt.

Traditionell bereiten die Landfrauen in der Rauchküche Schwarze Supp' zu. Von 11 bis 17 Uhr können die Museumsgäste die wärmende Suppe in der beheizten Stube des Falkenhofs verköstigen.

Zum Thema „Das Handwerk in den dunklen Wäldern“ gibt Dr. Bernd Seger aus Gaggenau Interessierten bei der freien Sonderführung um 11 Uhr einen Einblick in fast ausgestorbene Waldgewerbe.

Außerdem beginnt mit dem Mitmachprogramm „Laterne, Laterne“ von 11 bis 16 Uhr, bei dem die Kinder bunte Laternen gestalten können, das einwöchige Herbstferienprogramm im Vogtsbauernhof. Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Herbstferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.

Altes Handwerk im Original rundet den Tag ab. Zwischen 11 Uhr und 14.30 Uhr gibt es frisches Brot und leckere Datschkuchen aus dem Holzbackofen. Von 11 bis 17 Uhr lässt sich die Bürstenbinderin bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen im Kinzigtal

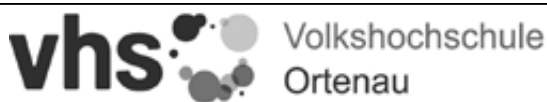
Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Beginn	Kurztitel	Nummer
Do. 29.10.	Homöopathische Hausapotheke	3.0404 HO
Mo. 09.11.	Kochkurs für Kinder	3.0728 HO
Mo. 09.11.	Schüler Salze	3.0406 WO
Di. 10.11.	Acrylmalkurs für Kinder	2.0506 HO
Di. 10.11.	Englisch A2 (7. Jahr)	4.0610 HS
Mi. 11.11.	English Conversation B1	4.0611 HA
Mi. 11.11.	Vortrag glutenfrei Leben	3.0703 GE
Do. 12.11.	Soziale Netzwerke	5.0106 HA
Do. 12.11.	Vortrag Demenz	3.0501 HS
Fr. 13.11.	Textverarbeitung Word 2010	5.0107 WO
Fr. 13.11.	Whisk(e)y USA und Kanada	3.0713 HS
Sa. 14.11.	Barbecue mit dem Smoker	3.0720 HA
Sa. 14.11.	Taiji und Qi-Gong	3.0132 HA
Mo. 16.11.	Vortrag Straßburger Münster	1.0103 HS
Di. 17.11.	Orientalischer Tanz für Mamas	2.0904 HA
Mi. 18.11.	Filzen für Geübte	2.1302 GE
Do. 19.11.	Glutenfrei kochen und backen	3.0729 HO
Fr. 20.11.	Asiatische Küche	3.0714 HS
Fr. 20.11.	Bücherherbst	2.0102 GE
Mo. 23.11.	Kochen Topinambur	3.0715 HS
Mo. 23.11.	Kochdemo Brotaufstriche	3.0721 HA
Mo. 23.11.	Französisch Auffrischung A2	4.0808 WO
Di. 24.11.	Ätherische Öle - Wohlbefinden	3.0001 GE
Di. 24.11.	Wintermenü	3.0704 GE
Mi. 25.11.	Glutenfrei backen	3.0705 GE
Fr. 27.11.	Kinderbackkurs Lebkuchenteig	3.0731 HO

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von

Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2015:

Mit Schüller Salzen gesund durch den Winter (3.0406 WO)

Mo. 09.11.2015, 19:00 - 20:30 Uhr, 2 Abende; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Jürgen Schmider; 20,00 EUR.

Der Winter ist eine erhebliche Belastung für Körper und Seele. Draußen ist es kalt und feucht und in den Räumen ist die Luft meistens sehr trocken. Der gesamte Organismus wird durch die Kälte stark gefordert. Apotheker Jürgen Schmider informiert Sie über die besten Salze bei Erkältungen und über Schüller-Salz-Kuren zur Stärkung des Immunsystems.

Textverarbeitung mit Word 2010 (5.0107 WO)

Fr. 13.11.2015, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 14.11.2015, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 20.11.2015, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 21.11.2015, 9:00 - 13:00 Uhr, 4 Termine; Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etag B3); Anke Kopp; 109,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Sie möchten die Grundlagen der Textverarbeitung kennen lernen? Dieser Kurs führt Sie ausführlich in die leistungsstarke Textverarbeitung mit Word 2010 ein. Sie lernen die Grundfunktionen, Speichern von Texten, Textformatierungen, Schriftartenwahl, Rahmen und Schattierungen, Nummerierungen, Tabulator setzen und löschen, ClipArts (Bilder) einfügen und bearbeiten. Voraussetzungen: Erfahrungen mit Maus und Tastatur bzw. EDV- Einsteigerkurs.

Französisch Auffrischkurs A2 - Fortsetzung (4.0808 WO)

Mo. 23.11.2015, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Christine Ameloot; 67,00 EUR.
Mit diesem Kurs wird der letztjährige Auffrischkurs fortgesetzt, er ist aber auch offen für Seiteneinsteiger. Hier können Sie in lockerer Atmosphäre und mit einer Muttersprachlerin Ihre vielleicht etwas verschütteten Französischkenntnisse aufpolieren. Sie wiederholen und festigen Grammatik und Wortschatz, trainieren Hör- und Textverständnis und haben viel Gelegenheit zum Sprechen. Mit dem Besuch dieses Kurses gewinnen Sie Sicherheit, Alltagssituationen und einfache Gespräche zu meistern - im Urlaub, beim Stadtbummel in Strasbourg oder eventuell mit französischsprachigen Freunden. Buch: Rebonjour A2

Vorankündigung Kurse mit Kursbeginn ab Dezember 2015

Operative Therapien bei Dickdarmkrankungen (3.0407 WO)

Mi. 09.12.2015, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Volker Ansorge; gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Gewerbe Akademie

Jetzt anmelden für die CNC/CAM-Fachkraft Metall

Firmen suchen nach wie vor Hände ringend CNC/CAM-Fachkräfte. Programme erstellen für die automatisierte Fertigung, beispielsweise Drehen und Fräsen, fällt in die Zuständigkeit der CNC/CAM-Programmierer. Fachleute aus dem Metallbereich, die über solide CNC-Kenntnisse verfügen, können nun an der Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 19. November einen Lehrgang zur CNC/CAM-Fachkraft besuchen. In 200 Unterrichtseinheiten erlernen die Teilnehmer, CNC-Programme für Fräs- und Drehteile zu erstellen. Dazu bedient man sich verschiedener Steuerungen. Auch Werkstoffkunde gehört zum Kursprogramm. Ebenso wird die Be- und Verarbeitung der Programme auf den Maschinen mit Werkzeugvermessung geübt. Unter Anleitung von Metall-Ausbildungsmeister Siegfried Meier werden die Teilnehmer auf ihre Prüfung vorbereitet.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Rhetorik für Einsteiger

Rhetorische Fähigkeiten sind sowohl beim Halten von Reden als auch bei einer Präsentation wichtige Faktoren für den Erfolg. Rhetorik kann man lernen. Dazu bietet die Gewerbe Akademie Offenburg am 19. und 20. November wieder einen Kurs an. Hier lernen die Teilnehmer die entscheidenden Techniken, um locker frei sprechen zu können. Dazu gehört die gute Vorbereitung einer Rede, Mimik und Gestik sowie Blickkontakt mit den Zuhörern sind wichtig. Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein müssen gestärkt werden. Praktische Übungen verleihen den Teilnehmern immer mehr Sicherheit beim Reden.

Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 3. November 2015 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück** im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 5. November 2015 von 14.00 bis 16.30 Uhr zur Meditation und Entspannung** im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Entdecke bei Hansgrohe Dein technisches Talent! Talentschmiede der Hansgrohe SE bietet am 2. November 2015 einen Informationstag für Mädchen und junge Frauen zu technischen Ausbildungsberufen an

Am 2. November 2015 bietet die Hansgrohe SE einen Thementag speziell für Mädchen und junge Frauen an. Unter dem Motto „Mädchen haben's drauf“ sind Interessierte eingeladen, sich über die Möglichkeiten einer technischen Berufsausbildung in der Talentschmiede des Schiltacher Bad- und Sanitärspezialisten zu informieren. Dabei lernen die Teilnehmerinnen die verschiedenen Bereiche in der Ausbildungswerkstatt kennen, arbeiten selbst an der Werkbank und führen Gespräche mit Experten der Hansgrohe SE. Der Workshop für Mädchen und junge Frauen findet von 9.30 bis 16 Uhr statt und startet in der Hansgrohe Aquademie, Austraße 9, Schiltach. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten (ausbildung@hansgrohe.com).

Feilen, löten, schrauben

„Für viele Mädchen oder junge Frauen hört sich eine Ausbildung in einem technischen Beruf erst einmal nach Schmutz und Staub, nach harter körperlicher Arbeit oder einer monotonen Tätigkeit an einer Maschine an“, so Clarissa Lehmann, Leiterin Ausbildung und Hochschulmarketing bei der Hansgrohe SE. „Dabei sind sie sich gar nicht bewusst darüber, welche tollen Grundlagen sie mit einer Ausbildung zur Verfahrensmechanikerin oder Mechatronikerin für ihr weiteres Berufsleben legen. Und vor allem, wie spannend und abwechslungsreich diese Berufsfelder sind. Genau das wollen wir vermitteln – und Mädchen die Scheu vor dem Umgang mit Werkzeugen und den verschiedenen Bearbeitungsmethoden wie Feilen, Fräsen oder Löten nehmen.“ Nach der ersten erfolgreichen „Mädchen haben's drauf“-Veranstaltung im letzten Jahr setzt das Ausbildungszentrum von Hansgrohe erneut auf das Format, das sich aus Workshop, Präsentationen und persönlichen Gesprächen zusammensetzt. „Das hat sich bewährt. Die Teilnehmerinnen freuen sich über die Einblicke durch junge Menschen, die bereits in der Ausbildung bei Hansgrohe sind. Und sie sind am Ende stolz, wenn sie ihr selbst hergestelltes Werkstück präsentieren und dabei feststellen, dass die Arbeit an der Werkbank ganz spannend ist“, so Clarissa Lehmann.

Was: Thementag „Mädchen haben's drauf“
Entdecke Dein technisches Talent

Wann: Montag, 2. November 2015, 9.30 – 16 Uhr

Wo: Hansgrohe Aquademie, Austraße 9, 77761 Schiltach

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter ausbildung@hansgrohe.com.

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder
Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Nähkurs – Wir nähen kleine Püppchen nach Waldorfart“

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, die Herstellung von niedlichen Stoffpüppchen nach Waldorfart zu erlernen.

Werden Sie selbst kreativ und gestalten Sie an vier Abenden -nach genauer Schritt für Schritt Anleitung durch die Kursleiterin- Ihr eigenes Püppchen.

Sämtliche benötigte Materialien werden für Sie bereitgestellt, benötigt wird von Ihnen lediglich ein Holzkochlöffel mit rundem Stiel und Nagelbürste.

Wann: Samstags, 14.11., 21.11., 28.11. und 05.12.2015, von 14 - 16 Uhr

Wo: Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell

Gebühr: 70 EUR pro Teilnehmer (plus Materialkosten ca. 23 EUR)

Anmeldung unter: Home:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Eltern-Kind Klettern“

Bei diesem Kurs können sich Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern auf ein ganz besonderes Abenteuer einlassen: das Klettern in der Kletterwand! Wer die Grundlagen des Klettersports kennenlernen möchte und das Erlebnis in der Höhe sucht, der kann zum Schnupperkurs in die Kletterhalle kommen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, enge Hallenturnschuhe, ggf. Haargummi, ein Getränk.

Wann: Freitag, 20.11.2015, 17 – 19 Uhr

Wo: Alte Kletterhalle Offenburg, Geschwister Scholl Str. 4a

Gebühr: 30 EUR pro Eltern-Kind Paar, inkl. Ausrüstung

Anmeldung unter: Home:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Die homöopathische Hausapotheke für die Familie“

Homöopathische Medikamente wirken sicher und ohne gefährliche Nebenwirkungen. Als Laie steht man jedoch schnell hilflos vor der Vielzahl von Mitteln in unterschiedlichen Potenzierungen.

Die Referentin gibt Ihnen an 2 Abenden eine Aufstellung wichtiger Kindermittel, die Sie in vielen Situationen anwenden können und die daher sinnvoll für die alternative Hausapotheke sind. Dabei geht es um die kindertypischen Krankheiten, aber auch um alltägliche Verletzungen.

Wann: Mittwochs, 25.11. und 02.12.2015, 20 – 22 Uhr

Wo: Schulverband Werkreal- und Realschule, Am Erhard Schrepp Schulzentrum, Gengenbach

Gebühr: 16 EUR inkl. Kursunterlagen

Anmeldung unter: Home:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Trauer – Tod und Abschied“

Plötzlicher Tod eines Familienangehörigen oder die Diagnose einer schweren Erkrankung! Wie reagieren Kinder darauf, wie geht man mit ihnen um und was spricht man mit ihnen.

Ein Abend für Austausch und Information.

Wann: Mittwoch 25.11.2015, 19.30.Uhr

Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaasstraße 4 in Haslach

Gebühr: 6 EUR

Anmeldung unter: Home:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Klangmassage für Mama und Kind“

Mamas und Kinder im Alter von ca. 6 bis 11 Jahren sind zu einem besonderen Erlebnis im Advent eingeladen: die Klangmassage. Beim Spiel mit wunderschönen Klangschalen wird die Sensibilität, die Konzentration, das Durchhaltevermögen und die Entspannung gefördert. Mama und Kind können sich auf einen ganz neuen Weg zueinander einlassen und eine Insel der Entspannung im manchmal leider hektischen Advent finden.

Wann: Freitag, 27.11.2015, 16-17 Uhr

Wo: Obertalcafé, Obertal 7, Oberharmersbach

Gebühr: 12 EUR pro Paar

Anmeldung unter: Home:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kinderbuchlesung im Nationalparkzentrum Ruhestein

Nach der Begrüßung durch Ursula Pütz von der Nationalparkverwaltung gelang es Stephan Voegeli bei seiner Autorenlesung am Sonntagnachmittag im Nationalparkzentrum Ruhestein mit seinem Kinderbuch „Nationalpark Schwarzwald – eine Entdeckungsreise für Kinder“ ein junges Publikum mit seinen spannenden Geschichten zu begeistern. Er ließ dabei seine Sperlingskauz-Figur namens „Hu-Hugo“ agieren. Der Sperlingskauz, ein seltener Vogel im Nationalpark und dessen Maskottchen, saß als Puppenvogel mit am Tisch und hielt Zwiesprache mit dem Autor. Viel Wissenswertes erzählte der kleine Vogel über den Nationalpark: Was ein Nationalpark überhaupt ist, Geschichten über die Grinden und Kar-Seen mit ihren zahlreichen Sagen, Wissenswertes über die Familie der Häher und Sperlingskäuse und das Leben der Ameisen. Er berichtete sowohl vom Reich der Pilze und Flechten, als auch von den vielfältigen Lebewesen im Totholz. Im Anschluss an die Lesung wurde Stephan Voegeli von einer Kinderschar umringt, die das Buch in Augenschein nahm und Fragen stellte. Anschließend konnte das Buch käuflich erworben werden, natürlich mit einer Widmung des Autors.